

THEATER – LIVEMUSIK – MASKENSPIEL**INHALT**

Aufregung in einem der renommiertesten Museen der Deutschschweiz. Morgen soll die Vernissage zur Sonderausstellung „Karneval der Fabeltiere“ stattfinden. Doch nach einer turbulenten Nacht ist nichts mehr, wie es vorher war. So ist es nicht nur die verspätete Lieferung des Laufstegs für die geplante Modenschau, die für rote Köpfe sorgt, auch das wertvolle Exponat, das dem Guggenheim Museum in New York ausgeliehen wurde, ist noch nicht wieder eingetroffen.

Und was haben die beiden Umweltaktivisten im Sinn, die sich als Köche verkleidet ins Museum eingeschlichen haben? Zu allem Unglück sorgen auch noch drei Panzerknacker, die eigentlich die benachbarte UBS ausrauben wollten und versehentlich im Museum gelandet sind, für reichlich Verwirrung. Ein Missgeschick jagt das nächste und man fragt sich besorgt, ob Regierungsrätin Frau Dr. D. Kurzweiler die Vernissage noch rechtzeitig eröffnen kann.

HUMORVOLLES FAMILIENSTÜCK MIT CHARME

Der COMEDYexpress bleibt seiner Tradition treu und bietet dem Publikum in seiner neuen Eigenproduktion erneut einen unkonventionellen Mix aus Theater, Maskenspiel und Live-Musik. Das Thema „Fabelwesen“ hat die Leitung des COMEDYexpress zu ganz besonders fantasievollen Masken und herrlich verrückten Kostümen inspiriert. Mit Julian Schefcik-Weisser verfügt das Ensemble zudem über einen virtuosen Musiker/Techniker, der es versteht, die Szenen mit ausdrucksstarker Musik und passenden Lichtstimmungen zu untermalen. Doch der COMEDYexpress lässt es diesmal nicht bei der Schauspielkunst bewenden, sondern hat eigene Kunstwerke angefertigt, die an der abschliessenden Vernissage dem Publikum vorgestellt werden.

KOOPERATIONEN

Die neue Eigenproduktion des COMEDYexpress spielt im Museum. Was liegt näher, als Kooperationen mit innovativen Museen zu suchen, die ihrem Publikum etwas Aussergewöhnliches bieten wollen.

Für die Vermittlung von geeigneten Auftrittsmöglichkeiten kann der COMEDYexpress bei dieser Produktion auf das Netzwerk des Vereins „Kultur für Alle“ (<https://kulturfueralle.ch>) zurückgreifen. Der Verein fordert und fördert den Zugang zu Kultur in der Ostschweiz für Kulturinteressierte und Kulturschaffende mit Beeinträchtigung und ist damit ein idealer Partner für den COMEDYexpress.

SPIELER:INNEN

Andy Ackermann | Flurin Hobl | Michelle Kämpf | Laura Perruccio
Tamara Pixner | Ambrosia Weisser | Peter Wenk | Roland Wepf

REGIE | KOSTÜME | GRAFIK**REGIE | DRAMATURGIE****LIVEMUSIK | TECHNIK****KUNSTWERK- und MASKENBAU****PRODUKTION**

Ambrosia Weisser

Peter Wenk

Julian Schefcik-Weisser

Ensemble COMEDYexpress
theater INKLUSIV gmbh

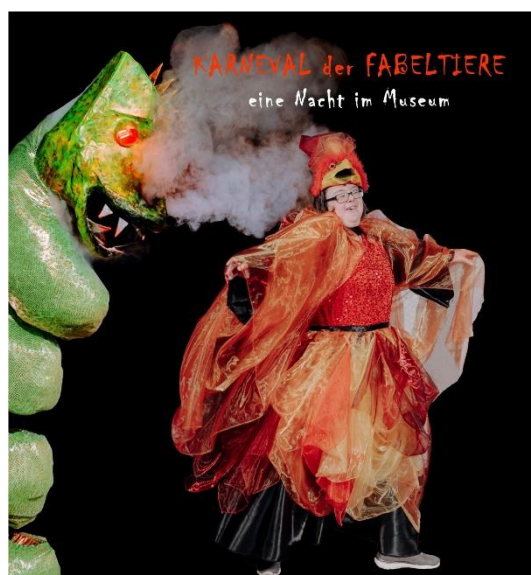


Bild: Nicola Ielardi

THEATER – LIVEMUSIK – MASKENSPIEL

Aufregung in einem der renommiertesten Museen der Deutschschweiz. Morgen soll die Vernissage zur Sonderausstellung „Karneval der Fabeltiere“ stattfinden. Doch nach einer turbulenten Nacht ist nichts mehr, wie es vorher war ...

Die neue Eigenproduktion des inklusiven Theaterensembles COMEDYexpress spielt im Museum. Livemusik, Spannung, Witz sowie originelle, farbenprächtige Kostüme und Masken sorgen für eine «fabelhafte» Atmosphäre.

Nach über 23 erfolgreichen Jahren, mehr als 12 Eigenproduktionen und knapp 300 Auftritten ist "Karneval der Fabeltiere - eine Nacht im Museum" die letzte Produktion des COMEDYexpress. Das Ensemble dankt dem Publikum für seine langjährige Treue und freut sich, nochmals intensiv Bühnenluft schnuppern zu können, bevor Ende 2027 endgültig der Vorhang fällt.



Bilder: Nicola Ielardi

THEATER – LIVEMUSIK – MASKENSPIEL

Aufregung im Museum. Morgen soll die Vernissage zur Sonderausstellung „Karneval der Fabeltiere“ stattfinden. Doch nach einer turbulenten Nacht ist nichts mehr, wie es vorher war ...

Die neue Eigenproduktion des inklusiven Theaterensembles COMEDYexpress spielt im Museum. Livemusik, Spannung, Witz sowie originelle, farbenprächtige Kostüme und Masken sorgen für eine «fabelhafte» Atmosphäre.

Nach über 23 erfolgreichen Jahren, mehr als 12 Eigenproduktionen und knapp 300 Auftritten ist "Karneval der Fabeltiere" die letzte Produktion des COMEDYexpress.



Bild: Nicola Ielardi